

Sonderpreis CURA 2018 geht dieses Jahr an Kärntner Intensivpflegedienst!

Am Donnerstag, den 08.03., wurde in Wien im Rahmen des 10. Pflege-Management Forums (Business Circle) die CURA 2018 vergeben. Der Sonderpreis ging dieses Jahr an den Kärntner Intensivpflegedienst CURAplus mit dem Projekt „*Was kommt nach der Intensivstation – Beatmungspflege zu Hause*“

(Klagenfurt, 12.03.2018) - Der Pflege-Management AWARD „cura“ ist die erste österreichweite Auszeichnung für herausragende Leistungen der Pflege. Beim 10. Pflege-Management Forum wurde die cura zum 4. mal verliehen. Mit dem Award wurden 3 Projekte ausgezeichnet, die unter der Leitung von Personen aus dem Pflegemanagement stehen oder durch deren besonderes Engagement initiiert wurden.

Für den Pflege-Management AWARD „cura“ 2018 gab es 22. Einreichungen. Umso mehr freut sich der Intensivpflegedienst CURAplus aus Kärnten unter den diesjährigen Preisträgern mit dem Sonderpreis CURA 2018, für besonders innovative und zukunftsweisenden Projekte, zu sein! Überreicht wurde der Preis von BM Hartinger-Klein.

Die hochkarätige Jury bildete eine sechsköpfige Mannschaft bzw. Frauenschaft - darunter zB *Ursula Frohner (Präsidentin des ÖGKV), Dr. Margarethe Grasser (Leiterin Abteilung Pflegegeld, BMASK), Mag. (FH) Lisa Haderer (Leitung NÖ Patienten und Pflegeanwaltschaft), Mag. Monika Wild (Bereichsleitung Gesundheits- & Soziale Dienste, Österreichisches Rote Kreuz), Magret Hader (Vorsitzende der ANDA – Austrian Nurse Directors Association) und Univ. Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer (Vorständin des Instituts für Pflegewissenschaft, Universität Wien).*

Eingereicht wurde das Projekt „*Was kommt nach der Intensivstation – Beatmungspflege zu Hause*“ von Michael Tesar, dem Geschäftsführer von CURAplus. Der Inhalt des Projekts ist es, Strukturen für beatmungspflichtigen Menschen in Österreich zu schaffen. Es geht darum, Menschen mit Beatmung auch eine Pflege zu Hause, im vertrauten Umfeld und mit ihren Lieben, abseits von Krankenhäusern und Intensivstationen, zu ermöglichen! Beatmungspflichtige Menschen werden meist durch eine Kanüle – Luftröhrenschnitt – beatmet und benötigen dadurch eine ganz besondere, sehr aufwendige und spezifische Pflege. Der Einsatz von hochqualifizierten Pflegekräften mit Intensivdiplom bzw. mit spezieller Ausbildung für diese Zielgruppe ist erforderlich. Denn auch beatmungspflichtige Menschen (Erwachsenen und Kinder) haben das Recht zu Hause, im vertrauten Umfeld, zu leben!

Derzeit betreut der Pflegedienst rund 20 PatientInnen (Erwachsene als auch Kinder) mit Beatmung österreichweit zu Hause auf höchstem Niveau, heißt ausschließlich mit Intensivpersonal. Insgesamt leben in Österreich rund 400 Menschen mit invasiver Beatmung zu Hause. Nur ein kleiner Teil erhält adäquate Unterstützung, Betreuung und Pflege im häuslichen Umfeld. Das soll sich ändern!

„Der Sonderpreis CURA 2018 für Innovation in der Pflege ist für uns eine grandiose Auszeichnung! Es bestärkt uns, dass wir am richtigen Weg sind und zeigt auf, wie wichtig eine fachgerechte Pflege für beatmungspflichtige Menschen in Österreich ist. Ich hoffe, dass dadurch noch mehr Menschen und Entscheidungsträger auf uns aufmerksam werden sowie dass eine finanzielle Lösung von Seiten der Politik österreichweit für diese Menschen gefunden wird. Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung!“ (Michael Tesar

CURApus)

Der Pflege-Management AWARD ist eine Initiative von Business Circle und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK).

Entscheidend für die Preiswürdigkeit ist der Innovationsgrad des Projekts, die Übertragbarkeit auf andere Einrichtungen, eine strukturierte, ergebnisorientierte Vorgehensweise sowie ein nachweisbarer Nutzen für Patienten/Klienten, die eigenen Mitarbeiter oder die Organisation. Der AWARD wird alle zwei Jahre vergeben und würdigt innovative, erfolgreich umgesetzte Projekte aus der Pflege-Management-Praxis, in den Kategorien Akutpflege und Langzeitpflege.

Die „cura“ wurde im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Pflege-Management Forums, am 8./9. März 2018 in Wien, vergeben. Das Pflege-Management Forum ist Österreichs größte Plattform für Führungskräfte der Pflege aus dem mobilen, ambulanten und (teil)stationären Bereich. Unter den Keynoten-Speakern finden sich unter anderem Experten wie Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal (Universität Wien), Heinrich Schellhorn (Landesrat Salzburg), Sandra Mantz (SprachGUT@Akademie) und Dr. Christoph Zulehner (Stratege und Managementexperte).